



STADT ESSEN

Der Oberbürgermeister

Jugendamt

Haus am Theater
I. Hagen 26
45127 Essen

Jugendhilfeplanung
Arbeitsprogramm Flüchtlinge
Qualitätsentwicklung Kinderschutz

Werner Flügel

Raum 4.20
Telefon +49 201 88 51133
Telefax +49 201 88 51055
E-Mail: werner.fluegel@
jugendamt.essen.de

.12.2017

Stadt Essen · 45121 Essen

An die Träger der Jugendhilfe in Essen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der öffentliche Träger ist verpflichtet, mit Trägern der Jugendhilfe Vereinbarungen zum Umgang mit Fällen von Kindeswohlgefährdung abzuschließen. Ich möchte Sie daher bitten, die nachfolgende Vereinbarung zu unterzeichnen und an mich zurück zu senden.

Vereinbarung mit dem Jugendamt gem. § 8a Absatz 4 SGB VIII:

„Als anerkannter Träger der Jugendhilfe nach §75, bzw. als Leistungserbringer nach §§ 74/77 SGB VIII erkennen wir unsere Mitverantwortung für den Schutz von Kindern und Jugendlichen ausdrücklich an. Wir verpflichten uns, unsere Möglichkeiten der Hilfe und Hilfebeziehungen zu nutzen, um frühzeitig Gefährdungsanzeichen zu erkennen. Wir werden den betroffenen Kindern und deren Familien den Zugang zu weiterführenden Diagnose- und Hilfeangeboten eröffnen bzw. erleichtern.

Insbesondere verpflichten wir uns:

1. Werden einer unserer Fachkräfte oder einem Dienst gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung bekannt, werden wir eine Gefährdungseinschätzung vornehmen.
2. Wir werden dazu entweder die „insoweit erfahrene Fachkraft“ des Jugendamtes, des eigenen oder eines anderen Trägers hinzuziehen. Für Anfragen beim Jugendamt nutzen wir dazu den Vordruck „FAX-Anfrage zur: Beratung durch „insoweit erfahrene Fachkraft“ (s. Anlagen)
3. Insoweit wir auf eine eigene erfahrene Fachkraft zurückgreifen, stellen wir sicher, dass diese entsprechend qualifiziert ist.
4. Wir werden Sorgeberechtigte, Kinder und Jugendliche in die Gefährdungseinschätzung in geeigneter Weise einbeziehen. Sollte das Wohl der Kinder bzw. Jugendliche dadurch ggf. gefährdet sein, werden wir auf diese Einbeziehung verzichten.
5. Wir werden bei Sorgeberechtigten, Kindern und Jugendlichen auf die Inanspruchnahme von weitergehenden Hilfen hinwirken, wenn diese erforderlich erscheinen.
6. Wir werden das Jugendamt über die Kindeswohlgefährdung informieren, falls die Gefährdung anders nicht abgewendet werden kann. Wir werden dem Jugendamt die notwendigen Angaben zur Verfügung stellen. Dies erfolgt mit Hilfe des Vordrucks „Fax-Meldung: Kindeswohlgefährdung“ (s. Anlagen)



ESSEN
2017

GRÜNE
HAUPTSTADT
EUROPAS



info@essen.de
www.essen.de

7. Besteht akuter Handlungsbedarf, werden wir das Jugendamt direkt über die Gefährdung informieren.
8. In unseren regelmäßig geführten Qualitätsdialogen mit dem öffentlichen Träger werden wir das Thema „Kindeswohlgefährdung“ reflektieren.

_____ / _____ / _____
Träger / Datum / Unterschrift des Trägervertreters

Anlagen:

Die nachfolgend als screenshot dargestellten am PC ausfüllbaren und ausdruckbaren Vordrucke finden Sie unter dem Link www.essen.de/fachinfo-sozialdienste . Bitte greifen Sie immer auf diesen Link zurück, um sicherzustellen, dass die jeweils aktuellen Vordrucke Verwendung finden.

1. Anfrage InsoFa
2. Faxmeldung einer Kindeswohlgefährdung

Beratung durch die „insoweit erfahrene Fachkraft“ (Faxanfrage)

Empfänger:	Jugendamt Essen Abteilung Soziale Dienste mit der Bitte um Vermittlung/Bereitstellung der Beratung durch eine Fachkraft FAX 0201/88 91 51371
Absender:	(Institution, Name, Telefon- und Fax-Nummer)

Unserer Einrichtung liegen Hinweise für eine mögliche Kindeswohlgefährdung vor

Wir bitten um Unterstützung durch eine in Sachen Kindeswohlgefährdung „insoweit erfahrene Fachkraft“. Zur weiteren Absprache (Termin etc.) bitten wir um zeitnahe Kontaktaufnahme mit der zuständigen Fachkraft.

Datum/Stempel/Unterschrift

Rückantwort an Fax-Nr. _____
Die Beratung durch eine „insoweit erfahrene Fachkraft“ gem. § 8a (4) SGB VIII erfolgt durch
Name: _____
Institution: _____
Telefon: _____
_____ Datum/Stempel Jugendamt/Unterschrift

Screenshot: Bitte verwenden Sie ausschließlich die Vordruckvorlage im Internet!
www.essen.de/fachinfo-sozialdienste

Sie finden diesen Vordruck unter: www.essen.de/fachinfo-sozialdienste (s. rechte Seite „Downloads“)

4

Meldung einer Kindeswohlgefährdung beim Jugendamt (Fax)

Empfänger:	Jugendamt Essen FAX-Nr. 0201/ 89548277 Hinweise für die Absender: <ol style="list-style-type: none">1. Ihre Faxmitteilung wird vom Kindernotruf entgegen genommen und an die zuständige Bezirksstelle des Allgemeinen Sozialen Dienstes weitergeleitet. Sie erhalten von dort eine Eingangsbestätigung per Fax.2. Bitte vergewissern sich unter 0201/26 50 50, dass das Fax tatsächlich angekommen ist.
Absender:	

Unserer Einrichtung liegen Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes/Jugendlichen vor.
Die gem. § 8a SGB VIII vorgesehene Gefährdungseinschätzung¹ unter Einbeziehung der Sachverständigen sowie
erfahrenen Fachkraft*

- wurde durchgeführt
 wurde nicht durchgeführt

(Falls nein, bitte Gründe benennen) _____

Die Sorgeberechtigten und das Kind/der Jugendliche wurden in die Gefährdungseinschätzung
einbezogen²:

- ja
 nein

(Falls nein, bitte Gründe benennen) _____

Da zur Abwendung der Kindeswohlgefährdung die Einbeziehung der Sachverständigen notwendig ist,
besteht die Befugnis, die notwendigen Informationen an das Jugendamt zu übermitteln. Die Betroffenen sind
durch uns darüber informiert?

- ja, Information hat
 nein:

(Falls nein, bitte Gründe benennen) _____

- Wird eine Mitteilung, wer bei Ihnen zuständig ist und ggf. um weitere Absprachen (falls
angemessen/sinnvoll erscheinen)

¹Für Träger der Jugendhilfe ist diese Gefährdungseinschätzung verpflichtend.

² Der Gesetzgeber sieht die Einbeziehung als Regelfall vor. Abweichungen insofern, falls ansonsten der wirksame
Schutz des Kindes/Jugendlichen infrage gestellt wäre.

³Anmerkung 1 gilt analog auch für die Information der Betroffenen.

Screenshot: Bitte verwenden Sie ausschließlich die Vordruckvorlage im Internet!
www.essen.de/fachinfo-sozialdienste

Name, Geburtsdatum, Anschrift des gefährdeten Kindes/Jugendlichen
Name und Anschrift der Sorgeberechtigten
Folgende Hinweise ⁴ auf eine Kindeswohlgefährdung liegen uns vor:
Für Rückfragen steht zur Verfügung: (Name, Telefon, Fax)
Anmerkungen:

Screenshot: Bitte verwenden Sie ausschließlich die Vordruckvorlage im Internet!
www.essen.de/fachinfo-sozialdienste

Datum/_____
Anschrift

Formular drucken

Formular zurücksetzen

⁴ (bitte möglichst konkrete Angaben: Was, Wann, Wo, Wer, Zeugen)